

## TAKO

Es war spannend anzukommen und zu sehen, wie unterschiedlich wir sind.

Sieben vollkommen unterschiedliche Frauen und Frau Bahr als Leitung des Talentkompass NRW – Workshop. Frauen aus so verschiedenen Bereichen, jede auf einem unterschiedlichen Stand der Dinge. Jede von uns mit ihren eigenen Erwartungen.

In mir hat es Vorfreude ausgelöst, zu sehen, dass ich nicht alleine bin. Nicht alleine damit, nicht zu wissen, wohin mein Weg geht. Mit der Erwartung, hier bei diesem Workshop, heraus zu finden, was ich kann und was die möglichen Wege in meine Zukunft sind. Also ging es mit großem Elan daran, für mich die ersten Schritte zu tun. Schnell hatte ich das Gefühl, mitten drin zu sein und die Gruppe fügte sich sehr schnell zusammen. Gerade die gesonderten Einzel- und Kleingruppenarbeiten abseits der gesamten Gruppe waren ein wichtiger Bestandteil für mich, denn es gab mir die Möglichkeit noch ein bisschen freier meine Gedanken schweifen bzw. meine Kreativität sprudeln lassen zu können.

Den Einstieg in den Talentkompass habe ich als sehr angenehm empfunden und schnell hat sich von meiner Seite aus eine gewisse Ebene des Vertrauens den anderen Teilnehmerinnen gegenüber gebildet. Gerade bei den ersten Terminen war es für mich eine enorm wichtige Erfahrung mal zu sehen, was ich in meinem bisherigen Leben für Schritte gegangen bin. Diesen Rückblick zu machen, um einfach mal zu sehen, was macht mich aus, was liegt mir gut, was hat mich positiv beeinflusst und was bringt mir Freude im Alltag war sehr angenehm. Diese positiven Ereignisse zu sehen war natürlich auch nicht nur einfach, denn auch die positiven Ereignisse / Schritte haben ab und zu negative Begleiterscheinungen. Doch Frau Bahr hat es immer geschafft, mich auf die positiven und Kraft gebenden Schritte zurück zu führen und hat mich und auch die anderen der Gruppe immer wieder bestärkt neue und offene Schritte zu gehen. Nach und nach ging es für mich immer leichter meinen eingeschränkten Blickwinkel zu erweitern. Etwas, das für mich vorher unvorstellbar war. Mit jedem weiteren Workshop - Tag war ich weiter in der Lage, Positives an mir selbst zu erkennen und auch zu erfahren, was für mich wichtig ist und was für mich auf meinem zukünftigen Weg stehen wird. Auch zu lernen, dass ich nach meinen Möglichkeiten handeln muss und mich immer wieder zu fragen, was kann ich tun, um meinen Blick zu erweitern. All das sollte mir von Termin zu Termin leichter fallen.

Ein unheimlich befreiendes Gefühl ! Natürlich gab es auch einen Moment, in dem ich nicht so erfüllt war, denn dieser Talent Kompass ist eine ernst zu nehmende Aufgabe für jeden Einzelnen, so auch für mich. An einem Tag musste ich aussetzen, da ich zu viele Dinge im Kopf hatte, um mich wirklich auf die Themen konzentrieren zu können. Aber auch das ist gut gelaufen, denn ich konnte am nächsten Termin wieder gut einsteigen und die Dinge, die ich verpasst hatte, gut aufholen. Dies gab mir erneut einen enormen Energieschub und hat mich nur noch mehr dazu gebracht, mich weiter durch zu beißen.

Auch darin, kraftraubende Steine zur Seite zu räumen, wie bei einem Stein, der den natürlichen Fluss eines Baches behindert. Also raus mit dem Stein und ans Ufer gelegt. Am Ende dieses Workshops kann ich sagen, dass mein Weg, den ich eingeschlagen habe und der gerade vor mir liegt, genau der Weg ist, wie ich ihn mir gelegt habe. Raus aus dem Fluss, ans Ufer gelegt, um nun jeden einzelnen ausgesuchten Stein als Grundlage für meinen zukünftigen Weg bereit zu legen.... und auf ihm zu gehen. Ich habe erfahren, wie ich negative Dinge aus einem anderen Blickwinkel sehen kann und sie als positive Grundlage für meinen weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg nehmen kann.

An diesem Talentkompass – Workshop teilgenommen zu haben, war für mich genau die richtige Entscheidung!

A.Lipke